

# Inhalt

Vorwort .....	11
Einleitung .....	13
<b>1. Kapitel: Thema und Methode</b>	
1.1 Theologischer Inhalt: Apokalyptik .....	15
1.1.1 Zum Begriff .....	15
1.1.2 Zur Auswahl .....	17
1.2 Der Zeitrahmen .....	19
1.3 Die Quellenart: Flugschriften .....	21
1.3.1 Das Phänomen .....	21
1.3.2 Gruppierung der Flugschriften .....	32
1.3.3 Flugschriften im Horizont der Konfessionalisierung .....	35
1.3.4 Der überregionale Charakter der Publizistik .....	38
1.4 Vorüberlegungen zur Methode .....	40
<b>2. Kapitel: Die Autoren</b>	
2.1 Die konfessionelle Einschränkung des Phänomens .....	45
2.2 Berufe .....	51
2.3 Zeitliche und geographische Streuung .....	53
<b>3. Kapitel: Begründungen der Endzeitgewißheit</b>	
3.1 Chronologische Plausibilität des Endes aufgrund der Erfüllung vorgegebener Schemata .....	59
3.1.1 Das Ende des prophezeiten Weltalters .....	59
3.1.1.1 Die vier Monarchien im Danielbuch .....	59
3.1.1.2 Spruchartige Weisheiten .....	63
3.1.2 Mathematisch quantifizierbare Berechnungen .....	68

3.1.2.1	Berechnungen auf der Grundlage biblischer Weissagungen ..	68
3.1.2.2	Heilsgeschichtlich parallelisierende Berechnungen .....	72
3.1.2.3	Chronogrammatische Berechnungen .....	74
3.1.2.4	Rekurs auf Weissagungen aus islamischem Kontext .....	76
	Exkurs: Die Sibyllinischen Weissagungen und andere dürstere Prophezeiungen .....	78
3.2	Die qualifizierte Zeit: Plausibilität des Endes aufgrund der sich jetzt erfüllenden biblischen Zeichen der Zeit .....	79
3.2.1	Allgemeine Vorbemerkungen .....	79
3.2.1.1	Die biblischen Quellen .....	79
3.2.1.2	Hermeneutische Legitimation der Applikation der biblischen Texte .....	83
	Exkurs: Methodische Vorerwägungen zur Deutung der Zeichenidentifikation .....	85
3.2.1.3	Gruppierung der Zeichen .....	87
3.2.2	»Sonne, Mond und Sterne«: Astralphänomene .....	87
3.2.2.1	Sonnen- und Mondfinsternisse .....	88
3.2.2.2	Kometen und neue Sterne .....	89
3.2.2.3	Wunderzeichen .....	92
3.2.3	Der Einbruch Gottes in das menschliche Miteinander: Katastrophen .....	96
3.2.3.1	Die apokalyptische Trias .....	96
3.2.3.2	Sonstige Katastrophen .....	102
3.2.4	Das Revelationsschema .....	103
3.2.4.1	Die Offenbarung des Antichrist .....	103
3.2.4.2	Die Besonderheit des Revelationsschemas unter den Zeichen .....	108
3.2.5	Mißstände in den Gemeinden im Horizont der Konfessionalisierung .....	109
3.2.5.1	Die Auseinandersetzungen mit den Katholiken und die innerlutherischen Streitigkeiten .....	109
3.2.5.2	Mangelnde Verwirklichung des Glaubens .....	112
3.3	Gegenstimmen: Problematisierungen der Endzeitgewißheit .....	123
3.3.1	Die Parusieverzögerung .....	123
3.3.1.1	Allgemeiner Umgang mit der Parusieverzögerung .....	123
3.3.1.2	Das Schwanken in der Zeitangabe .....	124
3.3.2	Die Frage der Legitimität von Endzeitberechnungen und ihre Aufnahme in den Flugschriften .....	126
3.3.3	Probleme der Zeichenidentifikation .....	127

#### 4. Kapitel:

##### Die spruchartig formulierte Endzeitgewißheit im Kontext: Humanistisch-philosophischer und radikal-biblio-zentrischer Ansatz

4.1	Rezeption und Tradition der Elia-Weissagung .....	130
4.1.1	Die Herkunft .....	130
4.1.2	Die Verbindung mit dem Chronicon Carionis Philippicum .....	132
4.1.3	Die Plausibilität der Elia-Weissagung für die Lutheraner .....	136
4.1.3.1	Charakteristika der Elia-Weissagung .....	136
4.1.3.2	Affinitäten zu einem humanistisch-philosophischen Ansatz .....	137
4.1.3.3	Die gemeinlutherische Plausibilität .....	138
4.2	Rezeption und Tradition der 1588er-Weissagung .....	139
4.2.1	Die große Konjunktion .....	140
4.2.2	Der Autor bzw. Tradent der Weissagung .....	144
4.3	Der biblio-zentrische Impetus bei der Zeichenidentifikation .....	149

#### 5. Kapitel:

##### Gottes Eingreifen in das menschliche Miteinander im Kontext: Straftheologie und apokalyptisches Denken

5.1	Straftheologie .....	151
5.1.1	Straftheologie und Apokalyptik .....	151
5.1.2	Die Unterstützung der Predigt des Gesetzes durch die Natur .....	156
5.2	Straftheologie und Krise .....	159
5.3	Das Schwanken zwischen bloßer Strafe und Ankündigung des Endes der Welt .....	161
5.4	Die Konditionalisierung des Weltendes .....	165

#### 6. Kapitel:

##### Astralphänomene im Kontext: der kognitive Anspruch der zeichenhaften Deutungen

6.1	Die Herausforderung durch die Astrologie .....	169
6.1.1	Das Problem: die astronomisch-astrologische Beobachtung der Gestirne .....	169
6.1.2	Das Praktikenwesen .....	174
6.1.3	Astrologische Ansprüche als Problem .....	179

6.2	Bestimmungen des Verhältnisses der Theologie zur Astrologie .....	182
6.2.1	Ein harmonisches Verhältnis im philosophisch-humanistisch geprägten Weltbild .....	182
6.2.2	Kritische Haltung von Theologen gegenüber der Astrologie .....	188
6.2.2.1	Die Kritik an zu weitgehendem Gebrauch der Astrologie .....	188
6.2.2.2	Folgen für das Verständnis von Astronomie und Astrologie .....	199
6.2.2.3	Weitere Gegner: Philosophie und Laxheit .....	200
6.2.2.4	Die Sorge um die Christlichkeit der Gesellschaft .....	201
6.3	Zwischenergebnis .....	204

## 7. Kapitel:

### Das Revelationsschema im Kontext: die Deutung der Reformation durch das Revelationsschema

7.1	Das apokalyptische Verständnis der Antichristprädikation .....	206
7.2	Luthers Antichristkonzeption .....	207
7.2.1	Voraussetzungen .....	207
7.2.1.1	Mittelalterliche Voraussetzungen des Antichristbegriffs Luthers .....	207
7.2.1.2	Das Fortleben der Antichristlegende im katholischen Raum .....	211
7.2.2	Luthers Antichristdeutung .....	214
7.3	Die publizistische Anwendung der Antichristidentifikation im konfessionellen Luthertum .....	220
7.3.1	Die Einschärfung der Widerchristlichkeit des Papsttums für ein konfessionelles Binnenpublikum .....	220
7.3.2	Die Enteschatologisierung der Antichristpolemik in den Antichristkompendien .....	226
7.3.3	Die antipäpstliche Engführung des Reformationsverständnisses und ihre Bedeutung für lutherisches Selbstverständnis .....	229
7.3.4	Transferierung der Antichristpolemik .....	237
	Exkurs: Die Heilsbedeutung der reinen Lehre .....	239
7.4	Zwischenergebnis .....	243

## 8. Kapitel:

Die Kritik an Mißständen in den Gemeinden im Kontext:  
disziplinierende Paränese

8.1	Das Ziel der straftheologischen und apokalyptischen Mahnungen .....	244
8.2	Wesen und Wirkungen der Buße .....	247
8.3	Selbstaufhebung der Apokalyptik .....	251
8.3.1	Existentialisierung der Apokalyptik durch den Bußbegriff .....	251
8.3.2	Funktionale Anwendung der Apokalyptik im Dienste der Disziplinierung .....	252
8.4	Die durch die mangelnde Entsprechung zur Antichrist-Offenbarung hervorgerufene Krise .....	259

## 9. Kapitel:

## Kommunikative Analyse der apokalyptischen Flugschriften

9.1	Hinweise auf die Verbreitung apokalyptischer Mentalität .....	264
9.1.1	Allgemeine Erwägungen .....	264
9.1.2	Vermutungen zum Erwartungshorizont der Rezipienten .....	268
9.1.3	Rückschlüsse auf die Wirkung der apokalyptischen Flugschriftenliteratur .....	272
9.1.4	Hinweise auf das Aufleben akuter Naherwartung .....	275
9.1.5	Flugschriftenforschung als Kommunikatorenforschung .....	276
9.2	Theologische Motive und Motivationen .....	277
9.2.1	Aspekt 1: Apokalyptik als Krisen- und Kontingenzbewältigung ....	278
9.2.2	Aspekt 2: Apokalyptik als Deutung der Reformation .....	279
9.2.3	Aspekt 3: Apokalyptik als Verarbeitung des Problems mangelnder <i>reformatio vitae</i> .....	283
9.3	Gesamtdeutung der apokalyptischen Flugschriften: Der apokalyptische Kampf um die konfessionelle Gesellschaft .....	285
	Exkurs: Die Wellenbewegung in der Produktion apokalyptischer Flugschriften .....	289
	Epilog .....	292

## Anhänge

Anhang 1: Biographische Informationen über die lutherischen Autoren apokalyptischer Flugschriften .....	295
Anhang 2: Überblick zum Werbepotential der apokalyptischen Flugschriften .....	308

## Quellen und Literatur

1. Quellen .....	311
1.1 Corpus lutherischer apokalyptischer Flugschriften .....	311
1.2 Sonstige Quellen .....	322
2. Hilfsmittel .....	363
3. Literatur .....	365
4. Register .....	381